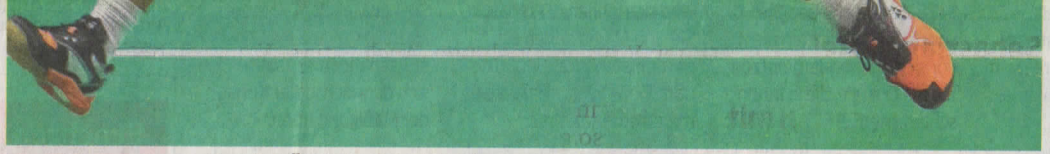

David Obernosterer ist bei den ÖBV-Titelkämpfen der große Gejagte. FOTO: STEURER

Legionär in der 1. deutschen Bundesliga beim PSTV Rosenheim tätig ist, zählt beim Championat in seiner zweiten Heimat sowohl im Einzel als auch im Doppel an der Seite von Rene Nichterwitz zu den Favoriten. Für den HLSZ-Sportsoldaten hat sich nach eigenen Angaben der Wechsel von Wolfurt nach Rosenheim bereits mehrfach bezahlt gemacht. „In Österreich war ich in der Liga vielleicht vier Mal richtig gefordert. In Deutschland treffe ich permanent auf Topgegner. Schon aus diesem Blickpunkt hat sich der Wechsel bezahlt gemacht“, betont der aktuell auf Position 99 in der Weltrangliste liegende Schwarzacher. Für Obernosterer sind die Titelkämpfe zugleich der Auftakt einer stressigen Zeit. Vom 10. bis 16. Februar steht für Österreichs bestplatzierten Spieler im BWF-Ranking die Team-EM in Basel und unmittelbar danach vom 19. bis 22. Februar die Austrian international Challenge in Wien auf dem Programm. Erklärte Höhepunkte in dieser Saison sind die Teilnahmen an der Einzel-EM im April in Kazan (Rus) bzw. den Weltmeisterschaften im August in Kopenhagen. Großes sportliches Ziel ist die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro. Notwendig dafür wäre ein Top-75-Rang in der Weltrangliste. Bestes BWF-Ranking des BWL-Studenten war Platz 88 im Oktober des letzten Jahres.

Viele Medaillenanwärter

Bei den Staatsmeisterschaften in Wien darf sich aber nicht nur Obernosterer berechtigte Hoffnungen auf eine Medaille machen. Lisi Baldauf ist im Mixed Titelverteidigerin und zählt so wie Alexandra Mathis auch im Einzel zu den Mitfavoriten. Weitere Medaillenkandidaten aus heimischer Sicht sind die 2013-Vizemeister Sarina Kohlfürst/Nathalie Ziesig im Doppel und das in der Bundesliga souverän agierende Duo Jan Sedlmayr/Matthias Bertsch.

Ziesig/Rene Nichterwitz (Feldkirch/Wolfurt), Natalie Herbst/Michael Giesinger (Dornbirn/Hohenems), Sabine Ferner/Benjamin Feichtinger (Dornbirn/Graz), Leone Stenek/Daniel Wolf (Feldkirch), Janine Lais/Leon Seiwald (Hohenems/Graz)

! Detaillierte Infos im Internet unter www.badminton.at

der Weltrangliste 19 Plätze vor ihr klassierten Belgierin Kirsten Flipkens nach knapp einer Stunde 1:6, 3:6. Meusburger verzeichnete gegen die 28-jährige Wimbledon-Halbfinalistin von 2013 einen Fehlstart. Österreichs Nummer eins verlor nach vier Doppelfehlern ihre ersten zwei Aufschlagspiele und schaffte erst bei 0:5 den einzigen Game-Gewinn. Im zweiten Satz steigerte sich die die Schwarzacherin, musste zum 2:3 aber erneut ihr Service abgeben. Nachdem sie selbst bei 3:5 zwei Breakchancen ausgelassen hatte, war ihr Ausscheiden besiegelt.

Nina Geissler gewann im Einzel und im Doppel. FOTO: HOFMEISTER

Zwei Siege für Nina Geissler

TENNIS. (VN-jd) Beim ÖTV-Ranglistenturnier in Neunkirchen holte sich Nina Geissler (TC Höchst) den Sieg im U-14-Einzel und triumphierte zusätzlich an der Seite von Emily Meyer (TC Bludenz) im U-14-Doppel. Im U-12-Doppel der Burschen gewann Nicholas Kanazirev (Bludenz) an der Seite des Tirolers David Tomic das Finale gegen Julius

Start-Ziel-Sieg für Dornbirn

Stefan Bildstein und Co. sichern sich vorzeitig den Titel im Winter-Teamcup.

TENNIS. (VN-jd) Nach 17 Triumphen bei Vorarlberger Freiluft-Mannschaftsmeisterschaften (VMM) dürfen sich die Herren des TC Dornbirn nun über den ersten Titel im zum dritten Mal ausgetragenen Winter-Teamcup freuen. Mit einem 5:1-Erfolg am vorletzten Spieltag über den TC Vorderland sicherten sich Kapitän Stefan Bildstein und seine Teamkollegen mit dem Maximum von zwölf Punkten den Titel in der Gruppe ITN-A.

In der ITN-B-Gruppe fällt die Titel-Entscheidung erst am letzten Spieltag (8./9. Februar). Nach einem 4:2-Sieg über den TC BW Feldkirch führt der UTC Alberschwende mit sieben Punkten die Zwischenwertung an, erster Verfolger ist mit einem Zähler Rückstand der TC Hard.

Bei den Senioren liegt der diesmal spielfreie UTC Alberschwende mit dem Maximum von neun Zähler in Führung. Die Wäldern treffen in der letzten Runde auf den TC Hard, Verfolger TC Dornbirn 45 (drei Punkte Rückstand) muss zum Abschluss gegen den punktegleichen TC Mäder antreten.

Tennis

3. VTV-Winter-Teamcup 2013/2014 Internet: www.vorarlbergtennis.at

» Herren, Gruppe ITN-A, 4. Runde

TC Dornbirn – TC Vorderland I **5:1 (3:1/10:3)**

Grabher – Wohlgenannt 6:7, 6:4, 10:2, Klien – Wolf 4:6, 3:6, Pfanner – Nachbaur 6:3, 7:6, Feierle – Wagner 6:2, 6:2, Grabher/Oberweger – Wohlgenannt/Nachbaur 6:4, 6:3, Klien/Pfanner – Wolf/Wagner 6:2, 6:3

TC Lustenau – TC Bludenz **3:3 (2:2/7:6)**

Racic – Lochmann 6:1, 6:1, Wegeler – Wiedl 6:2, 2:6, 6:7, Schöpf – Grabher 6:1, 6:1, Falch – Gmeiner 3:6, 1:6, Racic/Falch – Lochmann/Wiedl 7:6, 6:2, Flax/Schöpf – Käfer/Gmeiner 6:7, 5:7

Tabelle:	1. TC Dornbirn	4	4	0	0	21: 3	43: 7	12
	2. TC Bregenz	3	2	0	1	9: 9	21:21	6
	3. TC Vorderland I	3	1	0	2	8:10	17:23	3
	4. TC Bludenz	3	1	0	2	5:13	13:27	2
	5. TC Lustenau	3	0	0	3	5:13	13:29	1

Letzte Runde (8./9. 2.): Bregenz – Bludenz, Vorderland I – Lustenau

» Herren, Gruppe ITN-B, 4. Runde

TC Vorderland II – TC Hard **2:4 (2:2/6:8)**

Davidovic – Nachbauer 3:6, 6:4, 6:7, Koch – Fischer 6:1, 6:2, Kopf – Köberle 4:6, 2:6, Miesl – Fürschuß 6:2, 6:2, Davidovic/Koch – Nachbauer/Köberle 3:6, 4:6, Zeitlhofer/Miesl – Fischer/Fürschuß 4:6, 6:1, 6:7

UTC Alberschwende – TC BW Feldkirch **4:2 (2:2/8:6)**

Gruber – Walch 1:6, 6:3, 10:5, Fink – Pekli 6:2, 6:3, Beer – Burtscher 6:7, 3:6, Spettel – Scheid 3:6, 4:6, Gruber/Fink – Walch/Burtscher 6:2, 2:6, 10:3, Beer/Spettel – Pekli/Scheid 6:1, 6:3

Tabelle:	1. UTC Alberschwende	3	2	0	1	11: 7	22:19	7
	2. TC Hard	3	2	0	1	11: 7	25:16	6
	3. TC Vorderland II	4	2	0	2	10:14	25:30	5
	4. TC BW Feldkirch	3	1	0	2	9: 9	22:18	3
	5. TC ESV Feldkirch	3	1	0	2	7:11	16:27	3

Letzte Runde (8./9. 2.): BW Feldkirch – Hard, Alberschwende – ESV Feldkirch

» Senioren, 4. Runde

TC Dornbirn 45 – TC Dornbirn 35 **4:2 (3:1/10:5)**

Albrecht – Zoppel 2:6, 6:1, 7:6, Peter Troy – Hinteregger 6:4, 3:3, w. o., Dold – Rädler 3:6, 7:5, 6:7, Markus Troy – Spiegel 6:3, 7:6, Nenning/Peter Troy – Zoppel/Hinteregger 6:7, 6:1, 6:7, Markus Troy/Albrecht – Gschossmann/Thurnher 6:0, 6:1

TC Mäder – TC Hard **6:0 (4:0/12:2)**

.Koch – Ritter 4:6, 6:4, 10:8, Lorber – Donner 6:0, 6:2, Berchtold – Mayer 6:3, 6:2, Jammernegg – Michler 6:1, 6:4, Koch/Jammernegg – Ritter/Mayer 6:2, 7:5, Lorber/Berchtold – Donner/Michler 4:6, 6:3, 10:8

Tabelle:	1. UTC Alberschwende	3	3	0	0	15: 3	31: 7	9
	2. TC Dornbirn 45	3	2	0	1	12: 6	26:14	6
	3. TC Mäder	3	2	0	1	12: 6	24:15	6
	4. TC Hard	3	1	0	2	6:12	14:25	3